

Zukunftsfähige Infrastruktur

für einen nachhaltigen
Wirtschaftsstandort Bezirk Ried



Bezirk Ried

wko.at/ooe/ri



Standortqualität bedeutet Lebensqualität

„Eine leistungsfähige und zukunftsfähige Infrastruktur ist zentral für den Fortschritt und sozialen Zusammenhalt einer Region und eine wichtige Grundlage für bessere Lebensbedingungen. Alles, was wir für den Bezirk Ried unternehmen, sichert auch unsere Lebensqualität. Standortqualität und Wettbewerbsfähigkeit sind entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Bundeslandes. Bündeln wir daher alle Kräfte, um gemeinsam unseren Bezirk Ried erfolgreich und nachhaltig auch für zukünftige Generationen weiterzuentwickeln.“

KommR Josef Heißbauer
Obmann WKO Ried

Infrastruktur ist die Basis-Hardware unseres Lebens- und Wirtschaftsstandorts Region Ried

Zu einer guten „Infrastrukturpolitik“ gehören gesamtheitlich alle Maßnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden, die zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Infrastruktur und dadurch zur Verbesserung der Wirtschafts- und Lebensbedingungen führen. Um im Standortwettbewerb nachhaltig bestehen zu können, sind gerade Standortfaktoren wie eine sichere und leistbare Energieversorgung, moderne Mobilität, eine ausreichende Verfügbarkeit von Flächen, qualifizierte Arbeitskräfte oder eine zukunftsfähige digitale Kommunikationsinfrastruktur von entscheidender Bedeutung.

Standortfaktor Sichere und leistbare Energieversorgung

Für die Wirtschaft ist eine zukunftssichere und leistbare Versorgung mit Energie unverzichtbar. Daher brauchen wir:

- eine Forcierung dezentraler Gewinnung erneuerbarer Energie und die Ausschöpfung sämtlicher Möglichkeiten für den regionalen Ausbau von erneuerbaren Energieträgern (Wasserkraft, Photovoltaik, Biomasse und Windkraft).
- einen raschen Ausbau der Netzinfrastruktur, um Strom aus neuen PV-Anlagen und Windrädern ins Netz einspeisen und regional gut verteilen zu können.
- eine konsequente Anwendung des Kriterienkatalogs der PV-Freiflächen-Strategie, um Wildwuchs zu verhindern und für eine verträgliche regionale Verteilung der Anlagen zu sorgen sowie die vorrangige Errichtung und den Betrieb von PV-Anlagen durch regionale Investoren zur bestmöglichen Nutzung regionaler Kreisläufe und Wertschöpfung.
- den Ausbau, die Förderung und die Vernetzung von Stromspeichern.
- den gezielten Ausbau des Netzes an (Schnell-) Ladestationen, in Ortskernen und an Hauptstraßen-Achsen, zur Förderung der E-Mobilität.

Standortfaktor Moderne Mobilität

Eine moderne Verkehrsinfrastruktur für Personen- und Gütertransport sichert einen funktionierenden „Blutkreislauf“ der Wirtschaft. Daher brauchen wir:

- eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrsnetzes insbesondere des Personenverkehrs durch eine erhöhte Taktung auf den Hauptlinien, insbesondere auf der L 840 Ried-Antiesenhofen inkl. der neu zu schaffenden Haltestelle im Gewerbegebiet Kammer.
- den Ausbau der Schieneninfrastruktur der Innkreisbahn, um eine Verkürzung der Fahrtzeiten insbesondere für den Personenverkehr zu erreichen.
- eine verzögerungsfreie Planung und Ausbau der Elektrifizierung der Innkreisbahn, um auch das Umsteigen bei Fahrten von „Ried-Linz“-„Linz-Ried“ am Abzweigbahnhof Neumarkt/Kallham zu minimieren.
- die Erarbeitung und Umsetzung einer zukunftsfähigen Verkehrsführung im Rieder Stadtgebiet wie z.B. das „Umdrehen“ des Einbahnringes.
- die Reduzierung des Durchzugsverkehrs in der Rieder Innenstadt durch Attraktivierung des inneren Umfahrungsringes.
- die Verwirklichung platzsparender Parklösungen (Tiefgaragen, Parkdecks, etc.) bei gleichzeitigem Ausbau der Fuß- und Radwege.

Standortfaktor Verfügbare Flächen

Grund und Boden wird zunehmend ein knapper Produktionsfaktor. Ein aktives und nachhaltiges Flächenmanagement ist besonders wichtig. Daher brauchen wir:

- eine rasche Entwicklung und Umsetzungsstrategie für den WIPA-Innviertel.
- den Ausbau von Unterstützungen für die Nachnutzung von leerstehenden Gebäuden sowie eine Deregulierung der Bauvorschriften bei gewerblicher Nachnutzung und die stärkere Förderung bei Abriss bestehender Gebäude.
- Erleichterungen bei der Nutzbarmachung von landwirtschaftlichen Gebäuden für gewerbliche Zwecke bzw. für Erweiterungen von Betrieben in Bauernhöfen.

Standort-
informationen auf
Bezirksebene finden
Sie unter
wko.at/ooe/ri

WKOÖ-Angebote zur standortpolitischen Unterstützung der öö. Unternehmen:



Gefördertes Beratungsprogramm ÖKO-PLUS:

Verwandelt Herausforderungen in Wettbewerbsvorteile der Zukunft und fördert die Nachhaltigkeit.



Förderprogramm DIGITALISIERUNG:

Unterstützt heimische Unternehmen bei ihren Digitalisierungsprojekten. Eine Initiative von WKOÖ und Land OÖ.



Standortdatenbank standortooe.at:

Plattform für Vermittlung und Analyse von Gewerbeflächen. Eine Kooperation von Business Upper Austria und WKOÖ.

Standortfaktor Qualifizierte Arbeitskräfte

Unternehmen benötigen ausreichend Berufsnachwuchs sowie kompetente und motivierte Mitarbeiter:innen.

Daher brauchen wir:

- den kontinuierlichen Ausbau der Kooperation Schule & Wirtschaft als Allianz für die Zukunft in Ried.
- eine bessere Sichtbarkeit regionaler Arbeitgeberbetriebe und ein stärkeres Bewusstsein für die Vorteile von regionalen Arbeitsstellen und deren Karrieremöglichkeiten.
- einen Ausbau der Kinderbetreuung, insbesondere einer flächendeckenden Ganztagesbetreuung (6:00 - 18:00 Uhr) und der Betreuung in Ferienzeiten.
- die Schaffung / Ermöglichung von leistbarem Wohnraum für Arbeitskräfte (blue collar).
- die Umsetzung einer durchgängigen zweisprachigen Bildung vom Kindergarten bis zur Matura.
- eine verstärkte Förderung von Kindern und Jugendlichen in technischen Belangen (Technik Talentinnen, Kinder erleben Technik, ...) in der MINT-Region INNVIERTELplus.

Standortfaktor Digitale Infrastruktur

Eine moderne und leistungsfähige digitale Infrastruktur bildet das Rückgrat für jegliche Digitalisierungsbestrebungen und ist essenziell für die wirtschaftliche Entwicklung. Digitalisierung braucht Infrastruktur in Form von leistungsstarken und flächendeckenden Netzen und Datenleitungen. Dadurch werden ortsunabhängige Formen des Wirtschaftens, Arbeitens und Lernens ermöglicht.

WKOÖ ist unverzichtbarer Standortpartner

Die WKOÖ unternimmt alles, um die Wirtschaft fit für zukünftige Herausforderungen zu machen und im härter werdenden internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Um den Wirtschaftsstandort Oberösterreich erfolgreich weiterzuentwickeln, legt die **WKOÖ** ihren Fokus auf den **Standortmasterplan**. Dieses 5-Punkte Programm ist auf die Qualifizierung und Gewinnung von Fachkräften, das Vorantreiben von Innovationen und Digitalisierung, auf Nachhaltigkeit und Ökologisierung, die Internationalisierung und das Erschließen von Märkten sowie Entlastung und Entbürokratisierung fokussiert.